

Qualitätsbericht Rheumatologisches Zentrum Medizinische Hochschule Hannover

für das Berichtsjahr 2024

Gemäß den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Konkretisierung der besonderen Aufgaben von Zentren und Schwerpunkten gemäß § 136c Absatz 5 SGB V (Zentrums-Regelungen).

Inhaltsverzeichnis

Kontakt	2
1. Qualitätsverbessernde Maßnahmen	3
a) Darstellung des Rheumatologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner.....	3
b) Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte für Rheumatologie, Fachärztinnen und Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatzweiterbildung Kinder- und Jugend-Rheumatologie sowie der Fachärztinnen und Fachärzte aus den Bereichen Kardiologie, Nephrologie, Pneumologie, Dermatologie, Neurologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	3
c) Art und Anzahl der pro Jahr erbrachten besonderen Aufgaben	4
d) Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung	4
e) Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen	5
g) Leitlinien und Konsensuspapiere	5
h) Wissenschaftliche Publikationen	5
i) Klinische Studien	8

Kontakt

Medizinischen Hochschule Hannover

Carl-Neuberg-Straße 1

30625 Hannover

www.mhh.de

Vorstand für Krankenversorgung

Prof. Dr. med. Dipl. Volkswirt Frank Lammert

Telefon 0511-532-6030

E-Mail Lammert.Frank@mh-hannover.de

Klinik für Rheumatologie und Immunologie

Medizinischen Hochschule Hannover

Carl-Neuberg-Straße 1

30625 Hannover

www.mhh.de/kliniken-und-spezialzentren/kir/klinik/rheumatologie

Direktor

Prof. Dr. med. Torsten Witte

Telefon 0511-532-3014

Fax 0511-532-8055

E-Mail rheumatologie@mh-hannover.de

1. Qualitätsverbessernde Maßnahmen

a) Darstellung des Rheumatologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner

Die Aufgaben eines Rheumatologischen Zentrums werden an der Medizinischen Hochschule Hannover seit vielen Jahren erfüllt. Mit Wirkung zum 01.01.2021 wurde unser Zentrum in den Krankenhausplan aufgenommen. Aktuell arbeiten sieben internistische Rheumatologinnen und Rheumatologen am Zentrum. Die von den Rheumatologinnen und Rheumatologen erbrachten Zentrumsleistungen beziehen sich neben der Betreuung komplizierter Patientinnen und Patienten auf die rheumatologische Forschung, die Erstellung von SOPs und Leitlinien, Fortbildung und auf die Beratung von Kolleginnen und Kollegen aus Niedersachsen zu Fragen zur Diagnostik und Therapie auswärtiger Rheuma-Patientinnen und -Patienten.

Das Rheumatologische Zentrum hat Kooperationsverträge mit mehreren Kliniken in der Region Hannover. Dazu gehören:

- Diakovere Friedrikenstift
- Helios Klinikum Salzgitter
- Klinikum Braunschweig
- Klinikum Wolfsburg

Darüber hinaus ist es von allen Kolleginnen und Kollegen aus Niedersachsen zu Fragestellungen um Patienten mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen kontaktierbar, entweder telefonisch (0511-5326656) oder per E-Mail (rheumatologie@mh-hannover.de).

Das Rheumatologische Zentrum ist am Center of Excellence Bewegungsapparat (CEB) beteiligt, in dem sich die Kliniken für Rheumatologie und Immunologie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation sowie Schmerzmediziner um die Behandlung von Patientinnen und Patienten mit komplexen Störungen am Bewegungsapparat interdisziplinär kümmern.

b) Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte für Rheumatologie, Fachärztinnen und Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatzweiterbildung Kinder- und Jugend-Rheumatologie sowie der Fachärztinnen und Fachärzte aus den Bereichen Kardiologie, Nephrologie, Pneumologie, Dermatologie, Neurologie, Orthopädie und Unfallchirurgie

Aktuell arbeiten sieben internistische Rheumatologinnen und Rheumatologen am Zentrum. Ferner gibt es an der MHH mit dem Rheumatologischen Zentrum kooperierende Fachabteilungen für Kardiologie, Nephrologie, Pneumologie, Dermatologie, Neurologie, Orthopädie und Unfallchirurgie. Besonders enge Kontakte bei komplexen rheumatologischen Fragestellungen bestehen mit Frau Dr. med. Vega Gödecke (Klinik für Nephrologie), Prof. Dr. med. Thomas Werfel (Klinik für Dermatologie), Prof. Dr. med. Thomas Skripuletz (Klinik für Neurologie), Dr. med. Ullrich Wiebking (Klinik für Orthopädie) und Prof. Dr. med. Ralph Gaulke (Klinik für Unfallchirurgie).

c) Art und Anzahl der pro Jahr erbrachten besonderen Aufgaben

Die hohe Fachkompetenz der Ärztinnen und Ärzte der am Rheumazentrum beteiligten Kliniken wird auf breiter Ebene von externen Leistungserbringern in Anspruch genommen. Regelmäßig geben die MHH-Ärztinnen und -Ärzte Empfehlungen ab hinsichtlich der weiteren Diagnostik und Therapie von Patienten mit rheumatologischen Krankheitsbildern in Form von fachspezifischen Kolloquien, interdisziplinären Fallkonferenzen oder in Form sonstiger Beratungsleistungen. Es bestehen hier zahlreiche Kooperationsvereinbarungen mit externen Leistungserbringern.

Im Rahmen des Center of Excellence Bewegungsapparat (CEB) finden alle vier Wochen Fallkonferenzen statt (12 pro Jahr). Die Fälle können von den am CEB beteiligten Kliniken benannt werden, aber auch von Kolleginnen und Kollegen, die mit dem Rheumatologischen Zentrum kooperieren. Die Fälle werden interdisziplinär diskutiert und die Vorschläge werden in einem Protokoll festgehalten.

d) Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung

Das Qualitätsmanagementsystem der MHH orientiert sich an den Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses und setzt die Richtlinie über grundsätzliche Anforderungen an ein einrichtungsinternes Qualitätsmanagement um (G-BA QM-RL). Um Maßnahmen zur Qualitätssicherung zu steuern und kontinuierliche Qualitätsverbesserungen zu erreichen, ist ein zuverlässiges Qualitätsmanagementsystem notwendig. Dies wird in der MHH durch eine Gesamtzertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 (Klinische Forschung und Lehre sowie universitäre Krankenversorgung einschließlich Wirtschaftsführung und Administration) und durch zahlreiche Fachzertifizierungen und Akkreditierungen der Kliniken sichergestellt.

Den Kliniken steht die Stabsstelle „Zentrales Qualitätsmanagement“ der Medizinischen Hochschule Hannover zur Betreuung in allen Belangen bezüglich der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements zur Verfügung. Für die MHH sowie für die einzelnen Kliniken sind Beauftragte für das Qualitätsmanagement benannt.

Chancen und Risiken werden identifiziert und entsprechende Qualitätsziele und Maßnahmen werden jährlich MHH-weit und klinikintern festgelegt und nachverfolgt. Die Erkenntnisse fließen in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess (Plan Do Check Act-Zyklus) ein.

Ein digitales Dokumentenmanagement ermöglicht allen Mitarbeitenden von allen Arbeitsplätzen einen Zugriff auf relevante Prozesse und QM-Dokumente wie SOP, Checklisten usw. Eine Aktualisierung erfolgt kontinuierlich.

Als wesentlicher Bestandteil des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses werden regelmäßig umfassende interne und externe Audits, also Begehungen mit Überprüfungen der Qualität der MHH bzw. einzelner Bereiche und Abteilungen, durch externe und interne Experten und Auditoren durchgeführt. Ziel ist es, die Kenntnis und Umsetzung externer sowie interner Vorgaben systematisch zu prüfen und eventuelle Verbesserungspotentiale sowie die Notwendigkeit von Korrekturmaßnahmen aufzudecken.

Weiterhin bilden regelmäßige Fallbesprechungen eine Maßnahme zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung. Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen finden berufsgruppenspezifisch und berufsgruppenübergreifend in den einzelnen Bereichen und klinikübergreifend statt.

Darüber hinaus ist in der MHH ein klinisches Risikomanagement und ein Feedback- und Beschwerdemanagement für Patienten und Angehörige anhand der gültigen G-BA QM-Richtlinie etabliert. Durch ein Meldesystem für Mitarbeitende werden Organisations- und Prozessverbesserungen erfasst und zentral bearbeitet.

e) Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Fortbildungen für Mitarbeitende (intern):

- Fortlaufend jeden Donnerstag von 8.00-8:30 Uhr Diskussion über aktuelle Themen aus der Rheumatologie
- 09.02.2024 unter der Anleitung von Frau Prof.in Dr. med. Diana Ernst: Ultraschallkurs zum Training der Assistenten für die Untersuchung von Gelenken und Gefäßen
- Spezielle Fortbildung für junge Rheumatologen am 21.02.2024, 15.05.2024, 21.08.2024, 04.12.2024

Die Klinik für Rheumatologie und Immunologie organisierte im Jahr 2024 folgende Fortbildungsveranstaltungen für die eigenen ärztlichen Mitarbeitenden sowie niedergelassene Ärztinnen und Ärzte:

- 10.02.2024: Internistisch-rheumatologisches Kolloquium für Rheumatologen und Zuweiser
- 02.07.2024 Post-Eular mit den Kongresshighlights für Rheumatologen
- 27.11.2024: Post-ACR mit den Kongresshighlights für Rheumatologen
- 07.12.2024 Entzündung an der Leine (Zuweiserveranstaltung, zusammen mit Dermatologie und Gastroenterologie)

g) Leitlinien und Konsensuspapiere

Der Leiter des Rheumatologischen Zentrums (Prof. Dr. med. Torsten Witte) war 2024 an folgenden Leitlinien beteiligt:

- LL Management kardiovaskulärer Komorbiditäten systemisch rheumatischer Erkrankungen
- Systemischer Lupus erythematodes
- Federführend bei der LL medikamentöse Therapie der Rheumatischen Arthritis

h) Wissenschaftliche Publikationen

Alleine vom Leiter des rheumatologischen Zentrums wurden 25 begutachtete Publikationen veröffentlicht, u.a. in den Annals of Rheumatic Diseases und in Lancet Rheumatology, den höchstbewerteten Journals im Feld der Rheumatologie, sowie in Arthritis & Rheumatology und Journal of Allergy and Clinical Immunology als weiteren Top-Journals..

Folgende Publikationen sind zu nennen:

1. Meinecke A, Kreis K, Olson P, Hoepfer JR, Engelke F, Seeliger T, Skripuletz T, Ernst D, Hoepfer K, **Witte T**. Impact of time to diagnosis in patients with primary Sjögren's syndrome: a cross-sectional study Clin Exp Rheumatol. 2024 Dec;42(12):2444-2452
2. Atschekzei F, Traidl S, Carlens J, Schütz K, von Hardenberg S, Elsayed A, Ernst D, Risser L, Thiele T, Graalmann T, Raab J, Baumann U, **Witte T**, Sogkas G. JAK inhibitors to treat STAT3 gain-of-function: a single-center report and literature review. Front Immunol. 2024 Aug 23;15:1400348.
3. Strunz PP, Risser LM, Englbrecht M, **Witte T**, Froehlich M, Schmalzing M, Gernert M, Hueper S, Bartz-Bazzanella P, von der Decken C, Karberg K, Gauler G, Späthling-Mestekemper S, Kuhn C, Vorbrüggen W, Welcker M, Kleinert S. Use of Janus kinase inhibitors before and after European Medicines Agency safety recommendations: a retrospective study. Front Immunol. 2024 Aug 22;15:1445680.
4. Zehrfeld N, Abelman M, Benz S, Seeliger T, Engelke F, Skripuletz T, Baer C, Thum T, **Witte T**, Sonnenschein K, Ernst D, Derda AA. miRNAs as potential biomarkers for subclinical atherosclerosis in Sjögren's disease. RMD Open. 2024 Aug 22;10(3):e004434.
5. Strunz PP, Englbrecht M, Risser LM, **Witte T**, Froehlich M, Schmalzing M, Gernert M, Schmieder A, Bartz-Bazzanella P, von der Decken C, Karberg K, Gauler G, Wurth P, Späthling-Mestekemper S, Kuhn C, Vorbrüggen W, Heck J, Welcker M, Kleinert S. Analysis of the shorter drug survival times for Janus kinase inhibitors and interleukin-17 inhibitors compared with tumor necrosis factor inhibitors in a real-world cohort of axial spondyloarthritis patients - a retrospective analysis from the RHADAR network. Rheumatol Int. 2024 Oct;44(10):2057-2066.
6. Ehlers C, Thiele T, Biermann H, Traidl S, Bruns L, Ziegler A, Schefzyk M, Bartsch LM, Kalinke U, **Witte T**, Graalmann T. Toll-Like Receptor 8 is Expressed in Monocytes in Contrast to Plasmacytoid Dendritic Cells and Mediates Aberrant Interleukin-10 Responses in Patients With Systemic Sclerosis. Arthritis Rheumatol. 2025 Jan;77(1):59-66.
7. Anim M, Sogkas G, Camacho-Ordonez N, Schmidt G, Elsayed A, Proietti M, **Witte T**, Grimbacher B, Atschekzei F. Novel hypermorphic variants in IRF2BP2 identified in patients with common variable immunodeficiency and autoimmunity. Clin Immunol. 2024 Sep;266:110326.
8. Casares-Marfil D, Martínez-Bueno M, Borghi MO, Pons-Estel G; PRECISEADS Clinical Consortium; Reales G, Zuo Y, Espinosa G, Radstake T, van den Hoogen LL, Wallace C, Guthridge J, James JA, Cervera R, Meroni PL, Martin J, Knight JS, Alarcón-Riquelme ME, Sawalha AH. A Genome-Wide Association Study Suggests New Susceptibility Loci for Primary Antiphospholipid Syndrome. Arthritis Rheumatol. 2024 Nov;76(11):1623-1634.
9. Ellerbroek PM, Hanitsch LG, **Witte T**, Lougaris V, Hagen PMV, Paassen PV, Chen J, Fielhauer K, McCoy B, Nagy A, Yel L. Long-term safety of hyaluronidase-facilitated subcutaneous immunoglobulin 10%: a European post-authorization study. Immunotherapy. 2024;16(10):679-691.
10. Karbiener M, Kindle G, Meyts I, Seppänen MRJ, Candotti F, Kamieniak M, Ilk R, Kreil TR, Seidel MG; ESID-COVID Consortium. Clinical efficacy of SARS-CoV-2 Omicron-neutralizing antibodies in immunoglobulin preparations for the treatment of agammaglobulinemia in patients with primary antibody deficiency. J Med Virol. 2024 Jun;96(6):e29738.
11. Elsayed A, von Hardenberg S, Atschekzei F, Graalmann T, Jänke C, **Witte T**, Ringshausen FC, Sogkas G. Phenotypic and pathomechanistic overlap between tapasin and TAP deficiencies. J Allergy Clin Immunol. 2024 Oct;154(4):1069-1075.
12. Strunz PP, Englbrecht M, Risser LM, **Witte T**, Froehlich M, Schmalzing M, Gernert M, Schmieder A, Bartz-Bazzanella P, von der Decken C, Karberg K, Gauler G, Wurth P, Späthling-Mestekemper S, Kuhn C, Vorbrüggen W, Heck J, Welcker M, Kleinert S. Drug survival superiority of tumor necrosis factor inhibitors and interleukin-17 inhibitors over Janus kinase inhibitors and interleukin-12/23 inhibitors in German psoriatic arthritis outpatients: retrospective analysis of the RHADAR database. Front Immunol. 2024 May 23;15:1395968.

13. Ernst D, Krüger K, **Witte T**. [Head-to-head trials in rheumatoid arthritis]. *Z Rheumatol*. 2024 Oct;83(8):609-619.
14. Borrego-Yaniz G, Ortiz-Fernández L, Madrid-Paredes A, Kerick M, Hernández-Rodríguez J, Mackie SL, Vaglio A, Castañeda S, Solans R, Mestre-Torres J, Khalidi N, Langford CA, Ytterberg S, Beretta L, Govoni M, Emmi G, Cimmino MA, **Witte T**, Neumann T, Holle J, Schönau V, Pugnet G, Papo T, Haroche J, Mahr A, Mouthon L, Molberg Ø, Diamantopoulos AP, Voskuyl A, Daikeler T, Berger CT, Molloy ES, Blockmans D, van Sleen Y, Iles M, Sorensen L, Luqmani R, Reynolds G, Bukhari M, Bhagat S, Ortego-Centeno N, Brouwer E, Lamprecht P, Klapa S, Salvarani C, Merkel PA, Cid MC, González-Gay MA, Morgan AW, Martin J, Márquez A; Spanish GCA Group; UK GCA Consortium; Vasculitis Clinical Research Consortium. Risk loci involved in giant cell arteritis susceptibility: a genome-wide association study. *Lancet Rheumatol*. 2024 Jun;6(6):e374-e383.
15. Hellman U, Lejon K, Do L, Geijer M, Baraliakos X, **Witte T**, Forsblad-d'Elia H. Immunological biomarkers in patients with radiographic axial spondyloarthritis, an exploratory longitudinal Swedish study. *Mod Rheumatol*. 2024 Dec 25;35(1):134-143.
16. Zehrfeld N, Abelman M, Benz S, Zippel CL, Beider S, Kramer E, Seeliger T, Sogkas G, Gödecke V, Ahrenstorf G, Armbruster FP, Skripuletz T, **Witte T**, Derda AA, Sonnenschein K, Ernst D. Primary Sjögren's syndrome independently promotes premature subclinical atherosclerosis. *RMD Open*. 2024 Apr 24;10(2):e003559.
17. Hirsch S, Hoepfer K, Meyer-Olson D, Schwarting A, Gente K, Dreher M, Hoepfer J, **Witte T**, Thiele T. [The subanalysis of Rheuma-VOR demonstrates a considerable need for rheumatological care]. *Z Rheumatol*. 2024 Oct;83(8):679-685.
18. Parodis I, Lindblom J, Barturen G, Ortega-Castro R, Cervera R, Pers JO, Genre F, Hiepe F, Gerosa M, Kovács L, De Langhe E, Piantoni S, Stummvoll G, Vasconcelos C, Vigone B, **Witte T**; PRECISEADS Clinical Consortium; Alarcón-Riquelme ME, Beretta L. Molecular characterisation of lupus low disease activity state (LLDAS) and DORIS remission by whole-blood transcriptome-based pathways in a pan-European systemic lupus erythematosus cohort. *Ann Rheum Dis*. 2024 Jun 12;83(7):889-900.
19. Hirsch S, Pöhler GH, Seeliger B, Prasse A, **Witte T**, Thiele T. Treatment strategies in MDA5-positive clinically amyopathic dermatomyositis: a single-center retrospective analysis. *Clin Exp Med*. 2024 Feb 17;24(1):37.
20. Kessel J, Rosanas-Urgell A, Dingwerth T, Goetsch U, Haller J, Huits R, Kattenberg JH, Meinecke A, Monsieurs P, Sroka M, **Witte T**, Wolf T. Investigation of an airport-associated cluster of falciparum malaria in Frankfurt, Germany, 2022. *Euro Surveill*. 2024 Feb;29(5):2300298.
21. Bettacchioli E, Saraux A, Tison A, Cornec D, Dueymes M, Foulquier N, Hillion S, Roguedas-Contios AM, Benyoussef AA, Alarcón-Riquelme ME, Pers JO, Devauchelle-Pensec V; PRECISEADS Clinical Consortium, and PRECISEADS Sjögren Consortium. Association of Combined Anti-Ro52/TRIM21 and Anti-Ro60/SSA Antibodies With Increased Sjögren Disease Severity Through Interferon Pathway Activation. *Arthritis Rheumatol*. 2024 May;76(5):751-762.
22. Ahrenstorf G, Dopfer-Jablonka A, Joean O, Knuth C, Silchmueller M, Thiele T, Ringshausen FC, Slevogt H, **Witte T**, Behrens GMN. Status of HIV and comorbidities in refugees with HIV from Ukraine. *HIV Med*. 2024 Apr;25(4):479-483.
23. **Witte T**, Kiltz U, Haas F, Riechers E, Prothmann U, Adolf D, Holland C, Rössler A, Soppa U, Fritz B, Götz K, Krüger K; UPwArds Study Group. The impact of C-reactive protein levels on the effectiveness of upadacitinib in patients with rheumatoid arthritis: a 12-month prospective, non-interventional German study *Clin Exp Rheumatol*. 2024 Mar;42(3):726-735.
24. Dreher M, **Witte T**, Hoepfer K, Assmann G, Proft F, Poddubnyy D, Murawski N, Triantafyllias K, Grodd M, Graf E, Fichtner UA, Binder H, Zeidler J, Hoepfer JR, Callhoff J, Karberg K, Trautwein A, Tibyampansha D, Wojnowski L, Schmidt RE, Schwarting A. Rheuma-VOR study: optimising healthcare of rheumatic diseases by multiprofessional coordinating centres. *Ann Rheum Dis*. 2024 Jan 11;83(2):184-193.
25. Hoepfer JR, Schuch F, Steffens-Korbanka P, Gauler G, Welcker M, Wendler J, von Hinüber U, Meyer SE, Schwarting A, Zeidler J, **Witte T**, Meyer-Olson D, Hoepfer K. [Delegation of medical duties to qualified rheumatology assistants : Effect on depression and anxiety in patients with rheumatoid arthritis]. *Z Rheumatol*. 2024 Jun;83(5):407-415.

i) Klinische Studien

Multizentrische Studien

Wir waren 2024 an 18 Studien beteiligt, davon 4 nicht-interventionell, eine Register-Studie (Rabbit-Register) und 13 Placebo-kontrollierte Studien.

Es handelt sich um folgende klinischen Studien:

- SENSICIS
- AS0010
- AS0011
- M16-852
- B7931028 (Meadow)
- M19-944
- gPro20_3007
- SL0043
- AS0014
- I1F-MC-B009 (ProSpirit)
- CAIN457FDE02 (AQUILA)
- CAIN457A3403 (SERENA)
- TOPAZ
- ABACHAI
- Neptunus 2
- GigAInt
- Rabbit
- SPEAK